

Essenz: Liebenswürdige Kinder, die Richtlinien des Vaters lauten: Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Vater. Das befreit euch von euren Fehlverhalten und die karmische Last wird entfernt.

Frage: Was sind die Besonderheiten dieses höchst erhabenen Übergangszeitalters?

Antwort: 1. Nur dieses Übergangszeitalter ist wohltätig und nur dann findet die wahre Kumbha Mela statt, das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. 2. Nur in dieser Zeit werdet ihr echte Brahmanen. 3. Im Übergangszeitalter geht ihr aus der Welt des Leids in die Welt des Glücks und ihr werdet vom Leid befreit. 4. In dieser Zeit erhaltet ihr vom Vater, dem Ozean des Wissens, das komplette Wissen über den Anfang, den Verlauf und das Ende der Welt. Der Vater gibt euch neues Wissen für die neue Welt. 5. Ihr werdet von hässlich wieder wunderschön.

Lied: „Bringe uns fort aus dieser lasterhaften Welt an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit!“

Om Shanti. Lieblichste Kinder, ihr habt das Lied gehört und euch ist bewusst, dass das Eiserne Zeitalter tatsächlich die Welt der Laster ist. Heutzutage begehen alle Menschen nur lasterhafte Handlungen. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und gewährt ihnen Freiheit und Erlösung. Er ist der Läuterer und Er kommt, wenn die unreine Welt wieder rein werden muss. Er kommt und macht euch, Seine Kinder, sich Selbst ebenbürtig. Über welches Wissen verfügt der Vater? Er hat das Wissen über den gesamten Kreislauf und Kinder, ihr habt dieses Wissen jetzt ebenfalls. Baba weiß, wie dieser Kreislauf sich dreht und deshalb nennt man Ihn den „Wissensozean“. Er ist auch der Läuterer. Indem man den Diskus der Selbsterkenntnis dreht und dadurch den Zyklus versteht, werdet ihr erneut Könige und Königinnen im Paradies, die Herrschern der Erde. Denkt darum während des Tages über den Kreislauf nach, damit euer Fehlverhalten aufgelöst werden kann. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr diesen Diskus nicht drehen. Dort besitzt das Selbst, d.h. die Seele kein Wissen über den Weltkreislauf. Weder im Goldenen noch im Eisernen Zeitalter haben die Seelen dieses Wissen; sie verfügen darüber nur im Übergangszeitalter. Dieses Zeitalter wird so sehr gelobt. Die Menschen feiern eine Kumbha Mela. Tatsächlich aber ist die Kumbha Mela das Treffen des Wissensozeans mit den Flüssen, d.h. das Treffen der Höchsten Seele mit den Seelen. Jene Kumbha Mela gehört zum Glaubensweg. Dieses Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele findet einzig und allein in diesem schönen und wohltätigen Übergangszeitalter statt, wenn ihr vom Leid befreit und in das Land des Glücks geht. Deshalb nennt man den Vater auch „Erlöser vom Leid“ und „Spender des Glücks“. Das Glück währt einen halben Kreislauf und das Leid besteht genauso lang. Tag und Nacht sind halb und halb. Auch Gebäude sind neu oder alt. In einem neuen Zuhause ist man glücklich und in einem verfallenen Haus existiert das Leid. Auch die Welt wird neu und alt. Einen halben Kreislauf lang gibt es Glück und danach beginnt das Leid. Nach dem Leid kommt erneut Glück. Wie wird aus der Welt des Leids wieder die Welt des Glücks? Wer bewirkt diese Verwandlung? Niemand weiß das. Die Menschen befinden sich in der Finsternis der Unwissenheit. Sie haben dem Goldenen Zeitalter eine extrem lange Zeitdauer zugeordnet. Wenn es tatsächlich so lang dauern würde, dann gäbe es jetzt hier auf der Erde so viele Menschen! Niemand kann allein nach Haus zurückgehen. Alle Seelen müssen sich hier auf der Erde versammeln und erst wenn der Vater kommt und den Weg zeigt, können sie heimkehren. Baba kommt im Übergangszeitalter und zeigt all den zahllosen Seelen den Weg nach Hause. Ihr wisst, dass ihr hier

angekommen seid, nachdem ihr den Kreislauf der 84 Leben umrundet habt. Euch ist klar, wie viele Leben ihr z.B. im Goldenen und Silbernen Zeitalter verbracht habt und wer dort wie lange regiert hat. Im Goldenen Zeitalter seid ihr 16 himmlische Grade vollkommen. Im Silbernen Zeitalter sind es nur noch 14 Grade und dann kommt die Phase des Abstiegs. Gegenwärtig gibt es sehr viel Leid. In dieser alten Welt gibt es nichts als Leid. Das Goldene Zeitalter ist die neue Welt und das Eisener Zeitalter wird als alte Welt bezeichnet. Jetzt ist Übergangszeitalter. Jetzt muss die alte Welt verwandelt werden und der Vater erschafft die neue Welt. Ihr werdet diese alte Welt verlassen und dann ein neues Zuhause haben. Ihr sagt, dass ihr euch bemüht, das neue Zuhause zu erreichen und um dort einen erhabenen Status beanspruchen zu können. Der Vater sagt: „Denkt nur an Mich!“ Baba bereitet euch keine Schwierigkeiten. Irgendwie solltet ihr Zeit erübrigen und Seinen Richtlinien folgen. Maya erlaubt euch jedoch nicht, Shrimat zu befolgen. Sie lässt nicht zu, dass ihr euren Intellekt mit dem Vater verbindet. Ihr Kinder habt euch auch im vergangenen Kreislauf angestrengt und dadurch den Sieg über Maya, Ravan, errungen! Auf diese Weise wurde das Goldene Zeitalter erschaffen.

In dem Umfang, wie jemand Babas Helfer wird, gibt es eine entsprechende Belohnung. Kinder, vermittelt deshalb dieses Wissen auch eure Freunden und Verwandten. Die Empfehlung des Vaters lautet: „Denkt an Mich!“ Jeder Einzelne ist durch das Fehlverhalten belastet, das er einen halben Kreislauf lang praktiziert hat, und es gibt keinen anderen Weg als die Erinnerung an Shiv Baba, um diese Last zu verbrennen. Die Leute sagen, dass die Flüsse Ganges und Jamuna Läuterer seien und sie glauben, dass sie durch ein Bad in ihrem Wasser geläutert werden. Können jedoch Verfehlungen mit Wasser gewaschen werden? Dies ist die unreine Welt, und deswegen ruft jeder: „Oh Läuterer, komm und gründe das Goldene Zeitalter!“ Niemand außer dem Vater kann das Paradies etablieren. Dies ist das neue Wissen für die neue Welt und nur der Eine Vater lehrt es uns. Krishna hatte kein Wissen und er kann nicht „Läuterer“ genannt werden. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Läuterer, und nur Er ist jenseits von Wiedergeburt. Ihr wisst, dass Krishnas Land auch als das Land Vishnus bezeichnet wird. Krishna stammt aus einem anderen Königreich als Radhe und dann werden beide miteinander verlobt. Sie waren nicht Bruder und Schwester. Geschwister werden nicht miteinander verlobt. Diese Wissenspunkte sprudeln jetzt ständig in eurem Intellekt. Zuvor wusstet ihr dies nicht. Ihr wisst jetzt, dass Radhe und Krishna später Lakshmi und Narayan werden, das Kaiserpaar des Himmels. Man erinnert sich an Krishna und Radhe als Prinz und Prinzessin. Ihre Eltern hatten keinen hohen Status. Warum ist das so? Der Grund ist, dass ihre Eltern nicht so intensiv studiert haben. Radhe und Krishna sind sehr berühmt, aber die Namen ihrer Eltern werden in den Schriften nicht einmal erwähnt. Eigentlich sollten die Namen der Eltern ebenfalls berühmt sein. Aber nein! Radhe und Krishna sind die Allerhöchsten. Es gibt niemand, der erhabener ist als sie. Radhe und Krishna beanspruchen die Nummer Eins und sie werden das 1. Kaiserpaar der neuen Welt. Ihre Namen sind bekannt und nicht die Namen ihrer Eltern. Diese Zusammenhänge sollten klar verstanden werden. Während ihr hier sitzt, dreht weiterhin den Diskus der Selbsterkenntnis. Dadurch wird euer Fehlverhalten aufgelöst, d.h., ihr besiegt Ravan. Der Kreislauf besteht aus dem Goldenen, dem Silbernen, dem Kupfernen und dem Eisernen Zeitalter. Zuerst waren wir Gottheiten, dann wurden wir Krieger, Kaufleute und dann Shudras. Wir sind jetzt wieder Brahmanen geworden und wir werden dann wieder Gottheiten. Baba hat die unterschiedlichen Bedeutungen von „Om“ und von „Hum So“ erklärt. In den Schriften haben beide Ausdrücke dieselbe Bedeutung. Sie glauben, dass „Om“ bedeutet: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele, und die Höchste Seele ist die Seele.“ Das ist falsch. Der Vater erklärt, dass „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele, ein Kind des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. „Ich bin Gott“ ist nicht die Bedeutung von „Om“. Om bedeutet: Ich, die Seele, bin ein unkörperliches Wesen,

und mein Vater ist ebenfalls unkörperlich. Der Vater meines Körpers ist ein Mensch. Ich, die Seele, bin jedoch ein Kind der Höchsten Seele, daher benötige ich bestimmt das Königreich des Himmels. Der Vater ist gekommen, um uns das Erbe des Paradieses zu vermachen. Nach einem halben Zyklus belegt Ravan euch wieder mit einem Fluch und ihr werdet unglücklich und tamopradhan. Dann kommt der Vater und segnet euch, damit ihr wieder glücklich werdet. Baba sagt nicht: „Möget ihr ein langes Leben haben!“, sondern: „Denkt an Mich und das Fehlverhalten wird aufgelöst, das ihr in euren vielen Leben und auch in diesem Leben entwickelt habt.“ Man nennt es das „Yoga-Feuer“. In Ravans Königsreich werden alle Menschen zwangsläufig unrein. Es sind die Seelen, die rein und wieder unrein werden. Gott ist immer rein und Er läutert alle Seelen. Ravan hingegen macht euch unrein. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster, denn es ist eine völlig reine Welt. Darum gehen die Menschen vor die Denkmäler der Gottheiten und singen Loblieder, wie: „Ihr seid vollkommen tugendhaft!“ Vor Shivas Abbild singen sie das nicht. Die einst reinen Gottheitenseelen sind unrein geworden. Dies ist ein Spiel. Der Vater erschafft die Welt des Glücks. Shiva bezeichnet man als den Vater. Die Saligrams sind anders. Wenn sie für Rudra ein Opferfeuer anzünden, modellieren sie ein großes Lingam und viele kleine Saligrams. Wir, die Seelen, verbringen bis 84 Leben hier auf der Erde. Man sagt nicht, dass die Anhänger anderer Religionen auch so viele Leben haben. Wie viele Leben werden die Sikhs innerhalb von 500 Jahren haben? Wie viele Leben haben wir? Der Vater erklärt alles. Der Haarknoten der Brahmanen ist berühmt. Während des Übergangszeitalters existieren die wahren Brahmanen. Dies ist jetzt das wohltätige Zeitalter. Ihr alle erfahrt hier und jetzt Wohltat. Ravan bringt euch Verlust und der Vater kommt und erweist euch Wohltat. Befolgt Babas Richtlinien und tut Gutes. „Shrimat“ sind die Worte von Gott Shiva. Shiv Baba wird nicht geboren, sondern Er inkarniert in den Körper einer anderen Seele. Man könnte nur sagen, dass Er Geburt genommen hat, wenn Er auf Unterstützung angewiesen wäre. Er benötigt jedoch niemals irgendeine Unterstützung. Er sagt: Befolgt Shrimat und werdet die Meister des Paradieses. Ich hab kein Verlangen danach, denn Ich bin abhogta, d.h. jenseits jeglicher sinnlichen Erfahrung.“ Ihr Seelen solltet verstehen, dass es Shiv Baba ist, der euch all das erklärt. Die Seele ist es, die etwas versteht.

Sie wird z.B. Anwalt oder Ingenieur und sagt dann: „Ich bin der und der.“ Es sind Seelen, die sagen: „Ich war eine Gottheit und nach acht Leben wurde ich für zwölf Leben ein Mitglied der Kriegerkaste. Ich fortwährend unreiner, weil ich mich mit meinem Körper identifizierte.“ Der Vater sagt: „Kinder, möget ihr seelenbewusst werden.“ Diese Dinge gilt es zu verstehen! Die Seelen sagen: Im Goldenen Zeitalter war ich eine großartige Seele. Im Eisernen Zeitalter wurde ich dann eine extrem lasterhafte Seele.“ Die großartigste Seele von allen ist die Höchste Seele. Sie ist immer rein. Die Menschen hier sind nur im Land des Glücks immer rein, aber im Silbernen Zeitalter haben sie schon zwei Grade ihrer Reinheit verloren. Dies ist jetzt unsere Phase des Aufstiegs und wir werden wieder einmal die Meister des Himmels. Wenn wir dann ins Silberne Zeitalter kommen, sind zwei Grade unserer Göttlichkeit verloren gegangen. Im Kupfernen Zeitalter, in der Finsternis der fünf Laster, werden wir allmählich immer hässlicher. Der Vater sagt. Spendet jetzt diese fünf Laster und die Dunkelheit wird entfernt und ihr werdet wieder goldenzeitaltrige, perfekte Gottheiten. Entsagt zuerst dem Körperbewusstsein und spendet insbesondere das Laster der sinnlichen Begierde. Am Ende gilt es, ein Zerstörer der Anhänglichkeit zu werden. Ihr Seelen habt euch jetzt daran erinnert, dass ihr tatsächlich 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Im Kupfernen Zeitalter hat Ravan euch verflucht und deshalb seid ihr unglücklich geworden. Werden denn die Könige und Königinnen des Kupfernen Zeitalters nicht krank? Das ist doch auch Leid, nicht wahr? Dies ist die Welt des Leids. Das Goldene Zeitalter ist das Land des Glücks. Daher solltet ihr Gottes Shrimat befolgen. Wer die Anweisungen des Unbegrenzten Vaters

nicht befolgt, wird als überaus unwürdige Seele betrachtet. Welche Erbschaft werden unwürdige Kinder vom Vater erhalten? Würdige Kinder beanspruchen jedenfalls ein wertvolles Erbe. Sie werden rein und machen auch andere rein. Der Unbegrenzte Vater unterrichtet euch und sagt: „Oh Seelen, hört ihr durch eure Ohren zu?“ und ihr sagt: „Ja, Baba. Wir werden Deinen Shrimat befolgen und ganz bestimmt erhaben werden.“ Da Gott der Allerhöchste ist, wird Er euch gewiss auch euch den allerhöchsten Status geben, nicht wahr? Er vermacht euch die Erbschaft des Himmels, die euch einen halben Kreislauf lang zur Verfügung steht. Vom eurem leiblichen Vätern erhaltet ihr eine begrenzte Erbschaft und das bedeutet, zeitlich begrenztes Glück. Im Eisernen Zeitalter ist Glück wie Krähenmist und deshalb verlassen die Sannyasis ihre Familien. Sie glauben nicht an die Religion der Haushälter, die auch im Goldenen Zeitalter besteht. Ihr wisst, dass ihr ins Land Vishnu geht, wenn ihr dieses Studium absolviert, wobei der Höchste Vater, die Höchste Seele, unser Lehrer ist. Anbeter wissen nicht, wer Gott ist, welche Aufgabe Er hat und auch nicht, wie Er die unreinen Seelen läutert. Ihr werdet jetzt rein. Die Menschen der Welt erinnern sich an den Vater und Läuterer. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und alle anderen sind noch im Eisernen Zeitalter. Die Menschen glauben, dass das Eisernen Zeitalter noch immer in seinem Anfangsstadium sei. Ihr wisst, dass das Eisernen Zeitalter jetzt bald endet. Für euch gilt jetzt, ins Goldene Zeitalter zu gehen. Der Vater hat euch an Folgendes erinnert: „Ich gebe euch in jedem Kreislauf eine Erbschaft. Beansprucht sie vollständig. Der Vater lehrt euch nicht, einfach nur hier zu sitzen. Ihr könnt zu Hause leben, aber dreht auch dort weiterhin den Diskus der Selbsterkenntnis und überwindet jegliche Anhänglichkeit. Gehört nur dem Einen, Shiv Baba, und sonst niemandem. Wir wissen, dass wir jetzt neue Beziehungen schmieden und es sollte keinerlei Anhänglichkeit an die alten mehr geben. Seid innerlich mit der neuen Welt und dem neuen Königreich verbunden. Der Tod steht vor eurer Tür. Es werden ständig Vorbereitungen dafür getroffen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen frühzeitigen Tod. Wenn die Zeit gekommen ist, verlasst ihr eure alte Haut (Körper) und nehmt eine neue. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und jegliche Anhänglichkeit endet vollständig. Der Tod steht vor eurer Tür. Seid deshalb nicht mehr anhänglich.

2. Um eure Erbschaft vom Vater in Anspruch nehmen zu können, befolgt Shrimat vollständig. Seid seelenbewusst und werdet würdige Kinder.

Segen: Möget ihr euch intensiv bemühen und allzeit bereit sein, indem ihr jeden Moment so betrachtet, als wäre es der letzte.

Die Kinder, die sich intensiv bemühen, sind allzeit bereit, indem sie jeden Moment so betrachten, als wäre es der letzte Moment. Sie denken niemals, dass immer noch Zeit übrig sei, bevor die Zerstörung stattfindet und dass sie bis dahin alles erreicht hätten. Eure Stufe sollte konstant spirituell sein. Seid an niemanden anhänglich, aber in Liebe mit dem Vater verbunden. Seid Zerstörer der Anhänglichkeit. Seid vollkommen losgelöst und habt keine lasterhaften oder unnützen Gedanken. Wenn nichts Unnützes mehr vorhanden ist, kann man sagen, dass ihr allzeit bereit seid.

Slogan: Umin schwierigen Zeiten mit Ehre zu bestehen zu können, vermehrt eure Kraft der Anpassung.

***** O M S H A N T I *****